

Newsletter 04/2008

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

für den BE waren die letzten Wochen durchaus bewegte Wochen.

Nach der Mitgliederversammlung im März 2008 und der dort beschlossenen Namensänderung des Verbandes, mussten diese weitreichenden Veränderungen nicht nur nach außen kommuniziert sondern auch sichtbar gemacht werden. So wurden die Satzung, Geschäftsordnungen, Dokumente, Druckwerke und vieles mehr geändert. Einige weitere Unterlagen müssen erst noch angepasst werden. Gleichzeitig muss sich durch die Nachwahlen ein neu zusammengesetzter Vorstand in seinen Aufgaben und Verantwortlichkeiten finden. Und auch in der Geschäftsstelle in Dortmund gab es Umstrukturierungen, denn seit August wird diese von Frau Hager allein besetzt und geleitet.

Nahezu unabhängig der vielen Umstrukturierungen können wir über stattgefundenen Veranstaltungen, Ergebnisse und Neuigkeiten berichten sowie auf zahlreiche interessante Termine in den kommenden Wochen und Monaten hinweisen.

Ob das Ergebnis des Treffens Pädagogischer Programmanbieter überrascht, ob Sie sich an der Studie zu Individualpädagogischen Hilfen der Erziehung im Ausland des BVkE beteiligen oder ob Sie an einem der zahlreichen Termine in diesem oder im Jahr 2009 teilnehmen, der hier vorliegende Newsletter hält wohl für alle Fachbereiche der Individual- und Erlebnispädagogik und sicher auch etwas für Sie bereit.

Viel Spaß beim Lesen und vielleicht bis bald!

Ihre Katja Hager
Im Namen des Vorstands des BE

Aus dem Inhalt

- [Der BE präsentierte sich erfolgreich auf dem 13. Kinder- und Jugendhilfetag](#)
- [Fachgruppe Klassenfahrten und Gruppenprogramme traf sich in der „Rattenfängerstadt“ Hameln](#)
- [Überraschendes Ergebnis des Treffens der Pädagogischen Programmanbieter](#)
- [Der BE beteiligt sich an der InHAus Studie des BVkE](#)
- [Terminankündigungen für die kommenden Wochen](#)
 - Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“
 - Netzwerktreffen für Fachleute aus der Erlebnispädagogik, Jugendarbeit, Behindertenarbeit und Politischen Behindertenselbsthilfe

- Internationaler Kongress „erleben und lernen“
- Treffen der Fachgruppe „Aus- und Weiterbildung“
- Erste Niedersächsische Schulfahrtenkonferenz
- BE Mitgliederversammlung 2009
- [Neue Mitglieder im Verband](#)
- [Dokumentation der Tagung „Weder Abenteuerland noch Verbannung“ erschienen](#)

Der BE präsentierte sich erfolgreich auf dem 13. Kinder- und Jugendhilfetag

Halle 5, Stand 409 – Dies war der Treffpunkt für viele Interessenten der Individual- und Erlebnispädagogik, denn auf dem diesjährigen Kinder- und Jugendhilfetag vom 18.–20.06.08 in Essen hatte der BE, umgeben von einigen seiner Mitglieder, einen attraktiven Informationsstand aufgebaut.



Unter dem Thema der Veranstaltung „Gerechtes Aufwachsen ermöglichen!“ informierten sich am BE - Stand zahlreiche Besucher über den Bundesverband, seine Handlungsfelder und seine Mitglieder. Insbesondere am zweiten Tag der Messe war großer Andrang am Stand zu verzeichnen. So wurden oftmals erste Informationen zum BE und der Individual- und Erlebnispädagogik weiter gegeben, aber auch intensive inhaltliche Gespräche geführt, die unter anderem auch dazu führten, dass der BE neue engagierte Mitglieder gewinnen konnte bzw. gewinnen wird.

Während des Kinder- und Jugendhilfetages fand zudem eine außerordentliche Mitgliederversammlung des BE statt. In der dort versammelten kleinen Mitgliederrunde konnte vor allem der Vorstand für die Kasse des Jahres 2007 entlastet werden. Das Protokoll ist bereits vor einigen Wochen unseren Mitgliedern per E-Mail zugesendet wurden.

Auch die Fachgruppe „Aus- und Weiterbildung“ traf sich in Essen. An die dort geführten Gespräche wird ein nächstes Treffen im Rahmen des Kongress „erleben und lernen“ in Augsburg anknüpfen. Mehr Informationen dazu finden sie in den [Terminankündigungen](#).

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Fachgruppe Klassenfahrten und Gruppenprogramme traf sich in der „Rattenfängerstadt“ Hameln

Ein gelungenes Programm bildete auch diesmal wieder den Rahmen des halbjährig stattfindenden Treffens. Die Gastgeber von *Interakteam* aus Detmold gestalteten im Schullandheim Riepenburg,

direkt an der Weser, mit viel Kreativität und Liebe zum Detail einen abwechslungsreichen Ablauf der beiden Tage. Die Atmosphäre beim Bogenschießen und beim anschließenden Barbecue war trotz des strömenden Regens sehr gut. Die Pädagogischen Programmanbieter (s. Artikel von Ralf Weiße) und die Klassenfahrtenanbieter konnten sich aber doch nicht in genügender Anzahl überwinden, um das Drachenboot des Kanuclubs Hameln zu besteigen und die Weser bei Wasser von unten und oben zu steuern.

Inhaltlich sorgten die abschließenden Detail-Fragen zur Zertifizierung auf Grundlage der Qualitätskriterien (ESA) noch einmal für rege Diskussionen. Es wurde eine kleine Kommission gebildet, die nun den Prozess zeitnah zum Ende bringen wird, sodass das Gütesiegel „auf den Markt kommen kann“.

Die stattgefundenen Schulfahrtenkonferenzen in Schleswig-Holstein im Juli 2008 und die Planungen für die Konferenz in Niedersachsen im Rahmen der *didacta* im Februar 2009 in Hannover waren ebenso Gegenstand des Treffens. Auch die Frage von Praktika im erlebnispädagogischen Bereich auf dem Hintergrund der neuen Studienordnungen an den Hochschulen beschäftigte die Fachgruppe.

Somit wird das nächste Treffen der Fachgruppe am **15.- 16. Januar 2009** in Detmold bei *Wald Wasser Wiese* das Thema „Personal“ zum Schwerpunkt haben. Es wird unter anderem um Praktikantenkonzepte, Arbeitsverträge, Versicherungsfragen und die Ausbildung von Honorarkräften gehen.

Schon jetzt möchten wir alle Klassenfahrtenanbieter sowie die Pädagogischen Programmanbieter, die sich für diesen Themenbereich interessieren, wieder herzlich einladen.

**Geschrieben von Susanne Raschke, BE Vorstand
Wald Wasser Wiese**

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Überraschendes Ergebnis des bundesweiten Treffens Pädagogischer Programmanbieter

In dem seit einigen Jahren dynamisch wachsenden Markt von Pädagogischen Programmanbietern (PPAs) gibt es seit ein paar Monaten die Bestrebungen, eine Lobby und eine Austauschplattform ins Leben zu rufen. Nachdem im Februar 08 ein Strategietreffen unter dem Dach des „Reisenetz“ eher für Unmut und Ratlosigkeit als zu konkreten Ergebnissen geführt hatte (der JID – Jugendinformationsdienst berichtete), gab es jetzt einen erneuten Anlauf, Programmanbieter aus den verschiedensten Richtungen zu versammeln und gemeinsam zu diskutieren, ob ein Zusammenschluss sinnvoll ist und wie eine Interessengemeinschaft möglicherweise aussehen könnte.

Diesmal unter dem Dach des „BundesForum Kinder- und Jugendreisen“, hatte der BE (Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.) am 18. / 19. August 08 zum Ersten Bundestreffen der PPAs ins Schullandheim Riepenburg bei Hameln eingeladen. Im Vorfeld hatten die Protagonisten versucht über Internetrecherche und Mund-zu-Mund-Propaganda möglichst viele

Institutionen bundesweit zu finden, die als freie Organisationen pädagogische Programme anbieten. Letztlich wurden über 80 Einladungen verschickt. Gekommen sind sechs Organisationen sowie jeweils ein Vertreter der beiden maßgeblich beteiligten Verbände BE und Reisenetz, so dass unter der Moderation von Ralf Weiße ein kleiner Kreis von neun Leuten 24 Stunden Zeit hatte, sich über die Zukunft einer Interessenvertretung für PPAs im Klaren zu werden.

Nach einem sehr intensiven und ausführlichen Austausch über die Tätigkeitsfelder und Profile der anwesenden Organisationen wurde sehr deutlich, wie unterschiedlich die Arbeitsfelder, Strukturen und Ansprüche der einzelnen pädagogischen Felder sind und wie schwierig es sein wird, eine gemeinsame Lobby zu finden. Sehr schnell zeigte sich, dass es keinen Sinn macht, einen eigenen Verband zu gründen und so wurde intensiv mit den bestehenden Verbänden Reisenetz und BE über mögliche neue Felder innerhalb bestehender Strukturen diskutiert. Auch dabei wurde wieder deutlich, dass die sehr heterogene Menge der PPAs nicht gemeinsam „über einen Kamm geschoren“ werden kann und dass es sehr unterschiedliche, teils sich widersprechende Anforderungen an eine Lobbyorganisation gibt.

Sowohl der BE, wie auch das Reisenetz haben klar formuliert, dass es jeweils im eigenen Verband neue Strukturen geben wird, um den Programmanbietern eine entsprechende Lobby zu gewährleisten. Die anwesenden PPAs waren sich einig, dass beide Verbände mit ihren jeweiligen Schwerpunkten gute Möglichkeiten haben, das auch umzusetzen. Allerdings waren sich auch alle einig darüber, dass jeder Anbieter für sich selbst entscheiden muss, in welchem Verband er sich am besten aufgehoben fühlt.

Das Ergebnis der intensiven Beratungen ist somit der Verzicht auf die Bildung einer gemeinsamen Lobby – so überraschend das am Ende für alle Beteiligten war, so klar und einmütig ist die Diskussion am Ende aber auch gewesen und die Zufriedenheit über einen jetzt klaren Weg überwog. Einig war man sich auch, dass wenn schon keine gemeinsame Interessenvertretung, so doch auf alle Fälle ein jährliches gemeinsames Treffen aller PPAs zum Austausch und Klönen, sinnvoll sei. Am besten unter einer gemeinsamen Organisation von Reisenetz und BE.

Geschrieben von Ralf Weiße; TeamB

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Der BE beteiligt sich an der InHAus Studie des BVkE

InHAus – Individualpädagogische Hilfen im Ausland: Evaluation, Effektivität, Effizienz

Im April 2008 erhielt der BVkE durch die Aktion Mensch die Bewilligung für das beantragte Evaluationsprojekt. Damit kann der BVkE, in Kooperation mit dem Institut für Kinder- und Jugendhilfe in Mainz sowie dem Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V., als weiteren Kooperationspartner diese Untersuchung zu Individualpädagogischen Hilfen zur Erziehung im Ausland starten.

Mit der INHaus Studie werden u.a. folgende Ziele verfolgt

- Notwendige Mindeststandards für Auslandsprojekte werden beschrieben und ihre spezifische Bedeutung für die Effektivität der Maßnahmen empirisch analysiert.
- Mit Hilfe eines speziell entwickelten Erhebungsinstrumentariums wird eine Evaluation individualpädagogischer Hilfen im Ausland durchgeführt, bei der der Fokus auf der Effektivität der Hilfen liegt.
- Die Effektivität wird mit der von alternativen Angeboten verglichen.
- ...

Um ein möglichst repräsentatives Bild individualpädagogischer Hilfen im Ausland zu erhalten sucht der BVkE die verbandsübergreifende Zusammenarbeit.

Die Studie ist mit einer Laufzeit von 2 Jahren geplant. Die Stichprobengröße soll 100 Teilnehmer betragen. Auch kleinere Einrichtungen können an der Studie teilnehmen, da es keine Mindestzahlen pro Einrichtungen gibt.

Alle Hilfen, die nach dem 01.07.2007 begonnen wurden, können aufgenommen werden.

Die ausführlichere Beschreibung der Studie wird in Kürze allen Mitgliedern des BE zugemailt.

Der Bundesverband bittet seine Mitglieder zu prüfen, ob es eine Möglichkeit der Beteiligung gibt. Diese Studie ist die einzige zur Zeit, die in der Lage ist Vergleiche zwischen Auslandsbetreuungen und alternativen Hilfen anzustellen. Für das Arbeitsfeld werden hier wichtige Erkenntnisse erwartet.

Wenn Sie sich beteiligen wollen oder noch Rückfragen haben, können Sie sich auch direkt in Verbindung setzen mit Herrn Joachim Klein vom Institut für Kinder- und Jugendhilfe (IKJ) Mainz , E-Mail: klein@ikj-mainz.de oder Telefon: 06131-94797-61

Darüber hinaus steht vom Vorstand des BE Eva Felka für Rückfragen zur Verfügung.
E-Mail: evafelka@projekt-husky.de .

**Geschrieben von Eva Felka, BE Vorstand
Projekt Husky**

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Terminankündigungen für die kommenden Wochen

Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“

Die Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“ trifft sich am **16.09.2008** ab 11 Uhr in den Räumen der BE Geschäftsstelle in Dortmund.

Hauptthemen werden die Kooperation des BE mit dem BVkE im Rahmen seiner INHaus-Studie sein sowie die Frage der verschiedenen Betriebserlaubnisverfahren in den einzelnen Bundesländern.

Für nähere Informationen sowie die Anmeldung zur Teilnahme wenden Sie sich bitte an Frau [Eva Felka](#). Sie leitet die Fachgruppe.

[Mehr dazu](#)

Netzwerktreffen „total normal!“

Im Nachgang zum Modellprojekt und zur Fachtagung „total normal! Behinderte Mädchen und Jungen erobern ihre Stadt“ findet am **18.09.2008** zwischen 14:30 - 17:30 Uhr ein Netzwerktreffen für Fachleute aus der Erlebnispädagogik, Jugendarbeit, Behindertenarbeit und Politischen Behindertenselbsthilfe statt. Erwartet werden die Workshopteilnehmer der Tagung sowie weitere, am Thema interessierte Fachleute.

Ihre Ansprechpartner sind

Natascha Schlenstedt (MOBILE e.V.) Tel.: 0231-9128375 oder E-Mail: total.normal@mobile-dortmund.de

Stefanie Janne Klar (ELE e.V.) Tel.: 0231-357088 oder E-Mail: stefanie.klar@e-l-e.de

[Mehr dazu....](#)

Internationaler Kongress „erleben und lernen“

Alle zwei Jahre, und dieses Jahr bereits zum sechsten Mal, findet der Internationale Kongress "erleben & lernen" an der Universität in Augsburg statt.

An zwei Tagen - **vom 26.-27.09.2008** - werden Fachleute, Wissenschaftler und erfahrene Praktiker in Workshops, Foren und Fachvorträgen die Erlebnispädagogik unter dem Thema "Menschen stärken für globale Verantwortung" facettenreich beleuchten.

Gleichzeitig zum Kongress findet eine Fachaussstellung statt. Neben inhaltlichen Beiträgen in Foren und Workshops wird auch der BE in diesem Jahr wieder mit einem Informationsstand präsent sein.

Das Programm des Kongresses sowie weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter www.erleben-lernen.de

Während des Kongress trifft sich am **27.09.08** als Workshop W23 zwischen 13:30 – 16:30 auch die **Fachgruppe „Aus- und Weiterbildung“** des BE.

Erste Niedersächsische Schulfahrtenkonferenz

Bereits mehrfach angekündigt steht nun der Termin für die erste Schulfahrtenkonferenz für das Bundesland Niedersachsen fest. Unter der Schirmherrschaft der Kultusministerin Frau Heister-Neumann wird die Konferenz im Rahmen der *didacta- Europas größter Bildungsmesse* am Nachmittag des **13.02.2009** in den Messehallen Hannover stattfinden.

Gemeinsam mit den niedersächsischen Landesverbänden des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, des DJH, des Schullandheimverbandes sowie dem BundesForum Kinder- und Jugendreisen initiiert der BE diese Schulfahrtenkonferenz, um die Bedeutung von Klassenreisen und Schulfahrten innerhalb der schulischen Bildung und Erziehung und den Stellenwert für die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen zu verdeutlichen.

Ausführlichere Informationen werden Sie in den kommenden Woche auf unseren Internetseiten finden.

BE Mitgliederversammlung 2009

Schon jetzt bitten wir alle Mitglieder des BE und weitere Interessierte den Termin für die Mitgliederversammlung 2009 zu notieren. Diese findet vom **12.-13.März 09** voraussichtlich wieder in Dortmund statt. Die Einladung und weitere Informationen dazu werden Anfang des Jahres 2009 versendet.

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Neue Mitglieder im Verband

In den letzten Wochen konnten wir wieder zwei neue Mitglieder als natürliche Personen aufnehmen. Wir begrüßen ganz herzlich:

- Daniel Knäble, Student, wohnhaft in Großbritannien
- David Fathmann, Dannenberg

Zudem bearbeiten wir einige weitere Anfragen von Personen sowie Einrichtungen die ein Interesse an ihrer Mitgliedschaft bekunden und freuen uns darauf im nächsten Newsletter weitere neue Mitglieder begrüßen zu können

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Dokumentation der Tagung „Weder Abenteuerland noch Verbannung“ erschienen

Ende des Jahres 2007 fand in Berlin vom 11. - 12. Dezember die Fachtagung "Weder Abenteuerland noch Verbannung. Auslandsaufenthalte als Bestandteil der Hilfen zur Erziehung: §27 SGB VIII" statt. In der Reihe "Aktuelle Beiträge zur Kinder und Jugendhilfe" der AGJ ist als Band 66 nun die Dokumentation zur Fachtagung erschienen.

Die Dokumentation kann zum Preis von 17,- € bei der AG Fachtagungen Jugendhilfe (Frau Taubert) oder im Internet bestellt werden.

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)



Wenn Sie den Newsletter des BE zukünftig nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an info@be-ep.de unter Angabe ihrer Mailadresse.

Herausgeber:
Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.
Hermannstraße 75
Hofgebäude 2
44263 Dortmund

Tel.: +49(0)231 - 9999490
Fax: +49(0)231 - 9999430

E-Mail: info@be-ep.de
www.be-ep.de